

## Vorschlag der Regierung spaltet

Der Vorschlag der Regierung, wie ein Eltern- und Vaterschaftsurlaub in Liechtenstein künftig geregelt werden kann, ist da und geht nun bis Mitte März in die Vernehmlassung. Darin schlägt die Regierung einen viermonatigen Elternurlaub pro Elternteil vor. Davon sollen zwei Monate mit 50 Prozent des durchschnittlichen Monatslohns vergütet werden. Das wären dann 2380 Franken. Die restlichen zwei Monate sollen unbezahlt bleiben. Der Vaterschaftsurlaub soll zwei zusammenhängende Wochen lang dauern und mit 80 Prozent des AHV-pflichtigen Lohnes vergütet werden. Über diesen Vorschlag sind viele in die Thematik involvierte Gruppen jedoch alles andere als glücklich. Wie der Elternurlaub vergütet werden soll, hat zum Beispiel eine Welle der Kritik hervorgerufen. So fragt sich die IG Elternzeit: «Wie soll sich eine Familie in Liechtenstein mit knapp 2500 Franken pro Monat über Wasser halten?»

*(red)* **3**